

Inhalt

Kapitel 1

Einführung	9
1.1 Junge Muslime als Partner – Ausgangssituation und Schwerpunkte	9
1.2 Junge Muslime in Deutschland – Ergebnisse und Perspektiven der Forschung	15
1.3 Empirische Basis – Vorgehen und Methoden	21
1.4 Aufbau des Buches sowie Lese- und Zitationshinweise	24

Kapitel 2

Jugendarbeit in islamischen Organisationen	26
2.1 Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB)	27
2.2 Islamische Gemeinschaft Milli Görüş (IGMG)	39
2.3 Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ)	52
2.4 Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ)	61
2.5 Muslimische Jugend in Deutschland (MJD)	68
2.6 Hizmet („Gülen-Bewegung“)	77
2.7 Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ)	87
2.8 Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland (IGBD)	93
2.9 Arabische Gemeinden	99
2.10 Fazit	107

Kapitel 3

Modellhafte Beispiele der Zusammenarbeit	109
3.1 JUMA – Jung Muslimisch Aktiv (Berlin)	112
3.2 Jung. Hessisch. Muslimisch. Und selbstverständlich mit dabei. (Hessen)	118
3.3 Ibrahim trifft Abraham (Düsseldorf)	123
3.4 Jüdisch-christlich-muslimische Kooperationen (München)	128
3.5 Dialogbereit (Nordrhein-Westfalen)	134
3.6 Coaching-Projekt (bundesweit)	140
3.7 Christlich-islamischer Jugendkreis (Kirchheim unter Teck)	145
3.8 Evangelisch-Muslimisches Mädchenprojekt (Emsdetten)	149
3.9 Fazit	155

Kapitel 4	
Querschnittsthemen	157
4.1 Partizipation oder Prävention? Jugendarbeit im Kontext von Islamdebatten	158
4.2 Säkular oder religiös? Sichtweisen und Ausdifferenzierung von islamischer Jugendarbeit	166
4.3 Allein für Gottes Lohn? Ehrenamtlichkeit und Ressourcen islamischer Jugendarbeit	174
4.4 Geschlechtshomogen oder gemischtgeschlechtlich? Angebote und Ausrichtung islamischer Jugendarbeit	181
Kapitel 5	
Handlungsempfehlungen	187
Glossar und Abkürzungen	195
Literatur und Quellen	198